

CORPORA



DIERK **BERTHEL**
HANS **KRAKAU**
CHRISTINE **WEHE BAMBERGER**

MALEREI | GRAFIK | SKULPTUR

AUSSTELLUNG

6. SEPTEMBER - 30. SEPTEMBER 2018

SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS-SCHWERIN
WWW.SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS.DE

CORPORA

DIERK BERTHEL · HANS KRAKAU · CHRISTINE WEHE BAMBERGER

Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus vom 6. bis 30. September 2018

Eröffnung Mittwoch 5. September um 18.00 Uhr
mit anschließendem Konzert CORPORA#1

freier Improvisation ab 19.00 Uhr mit Dierk Berthel am E-Bass,
electronics und Thomas Sander an der E-Gitarre, electronics

Im Zuge eines Künstleraustausches präsentieren Dierk Berthel, Hans Krakau, Christine Wehe Bamberger aus Würzburg unter dem Titel „Corpora“, ihre Werke in Schwerin. Im Frühjahr 2018 stellten bereits die drei Schweriner Künstler Udo Dettmann, Tino Bittner und Thomas Sander im Kulturspeicher in Würzburg, eine der angesehensten Galerien im nordbayerischen Raum, unter dem Titel „Parallaxe“ ihre Arbeiten aus. Nun sind die drei unterfränkischen KünstlerInnen im Schleswig-Holstein-Haus Schwerin zu Gast.

Trotz unterschiedlichem Bild- und Formenduktus bilden, wie die Teile eines Körpers, die Werke der drei Künstler eine Einheit aus verschiedenen Blickwinkeln. So zeigt der in Köln geborene Maler Hans Krakau in seinen Gemälden menschliche Körper in Räumen, die deren Befindlichkeiten zum Ausdruck bringen. Hans Krakau möchte mit seinen Arbeiten Assoziationen von Verlassenheit, Verletzlichkeit, Einsamkeit und Verlorensein erwecken, um der unendlichen Dekadenz unserer Gesellschaft zu entgehen.

Dierk Berthel, in Schweinfurt geboren ist als Bildhauer ein Archaiker. Seine Plastiken und Skulpturen bilden nicht den menschlichen Körper ab, doch zeigen seine „Figuren“ eine Verbundenheit mit dem Menschen, vielleicht eine Suche nach Berthels Menschenbild. Oft liegen die Skulpturen wie Werkzeuge, zweckfrei und der reinen Form verpflichtet im Raum und lassen den BetrachterInnen die unterschiedlichsten Assoziationen zu.

Ebenfalls in Schweinfurt wurde Christine Wehe Bamberger geboren. Die Textil- und Installationskünstlerin zeigt u.a. Zeichnungen von Körpern unklarer Herkunft im undefinierten Raum. „Wie im Großen, so im Kleinen“ lautet das Prinzip der Analogien in der Hermetik. Kleinste Teile eines Organismus beeinflussen die Existenz des Ganzen.

Schleswig-Holstein-Haus Kulturforum der Landeshauptstadt Schwerin

Puschkinstraße 12 · 19055 Schwerin

0385 - 55 55 27 (Infos & Kartenvorverkauf)

schleswig-holstein-haus@schwerin.de

www.schleswig-holstein-haus.de

Facebook: Schleswig-Holstein-Haus Schwerin

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

